

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
A. SCHWERPUNKTTHEMA: PSYCHISCHE BELASTUNGEN REDUZIEREN – WOHLBEFINDEN FÖRDERN	
Die Bedeutung psychischen Wohlbefindens für Gesundheit und Leistungsfähigkeit	
1 Wege aus der Krise	3
B. BADURA	
1.1 Bedingungen von Gemeinsinn, Solidarität und moralischem Bewusstsein	4
1.2 Die Idee der Produktionsgemeinschaft	5
1.3 Zwischenfazit	7
1.4 Präsentismus	8
1.5 Psychisches Befinden	10
1.6 Schlussbemerkung	11
Literatur	11
2 Psychische Belastungsrisiken aus Sicht der Arbeitswissenschaft und Ansätze für die Prävention ..	13
A. OPPOLZER	
2.1 Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch psychische Belastungen	14
2.2 Risikofaktoren psychischer Fehlbeanspruchung und Ansatzpunkte der Prävention	17
Literatur	22
3 Biologische Grundlagen des psychischen Wohlbefindens	23
G. HÜTHER · J. E. FISCHER	
3.1 Wohlbefinden	23
3.2 Der Ort des Wohlbefindens	24
3.3 Körper, Wohlbefinden und Stress	25
3.4 Der kurze Wohlgefühl-Kick: Das Belohnungssystem des Gehirns	26
3.5 Renovation im Frontalhirn – Einstellungen und Haltungen für nachhaltiges Wohlgefühl	27
3.6 Die Kunst, sich trotz beruflicher Belastungen wohlzufühlen	28
Literatur	29

Verbreitung psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen

4	Krankheitsbedingte Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen – Eine Analyse der AOK-Arbeitsunfähigkeitsdaten des Jahres 2008	31
	K. HEYDE · K. MACCO	
4.1	Einleitung und Hintergrund	31
4.2	Das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen der AOK-Mitglieder aufgrund psychischer Erkrankungen	33
4.3	Zusammenfassung und Fazit	39
	Literatur	40
5	Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz aus europäischer Sicht	41
	K. KUHN	
5.1	Psychische Gesundheit auf der Europäischen Agenda	41
5.2	Die europäischen Arbeitsschutzstrategien.	42
5.3	Die Europäische Vereinbarung der Sozialpartner zum Stress	43
5.4	Forschungen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit.	43
5.5	Schlussfolgerungen	49
	Literatur	50

Kosten psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen

6	Kosten psychischer Erkrankungen im Vergleich zu anderen Erkrankungen.	51
	K. BÖHM · M. CORDES	
6.1	Grundlegendes zur Krankheitskostenrechnung	51
6.2	Zur Kostenintensität psychischer und Verhaltensstörungen	52
6.3	Krankheitskosten für psychische und Verhaltensstörungen nach Geschlecht	53
6.4	Zeitliche Entwicklung der Krankheitskosten für psychische und Verhaltensstörungen.	54
6.5	Krankheitskosten für psychische und Verhaltensstörungen pro Kopf der Bevölkerung	54
6.6	Krankheitskosten für ausgewählte psychische Erkrankungen	54
6.7	Verlorene Erwerbstätigkeitsjahre durch psychische und Verhaltensstörungen	56
6.8	Der Einfluss des demographischen Wandels auf die Kosten psychischer Erkrankungen in der Zukunft	58
	Literatur	60

Formen psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen

7	Arbeitsbedingte Mobilität und Gesundheit – Überall dabei – Nirgendwo daheim	61
	A. DUCKI	
7.1	Formen arbeitsbedingter Mobilität.	62
7.2	Gründe für Mobilität	62
7.3	Gesundheitliche und psychosoziale Folgen von Mobilität	63
7.4	Maßnahmen.	68
	Literatur	69

8	Nacht- und Schichtarbeit	71
	B. BEERMANN	
8.1	Einleitung	71
8.2	Belastung durch Schichtarbeit	72
8.3	Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Schichtarbeit	75
8.4	Gestaltung von Schichtsystemen und deren Umsetzung	79
8.5	Fazit	81
	Literatur	81
9	Ursachen und Konsequenzen von Arbeitssucht	83
	H. HEIDE	
9.1	Einleitung	83
9.2	Wie macht sich Arbeitssucht bemerkbar?	84
9.3	Individuelle und gesellschaftliche Ursachen und Hintergründe	86
9.4	Folgen für Individuum, Gesellschaft und Organisationen	88
9.5	Umgang mit Arbeitssucht	89
	Literatur	90
10	Präsentismus – Krank zur Arbeit aus Angst vor Arbeitsplatzverlust	93
	J. SCHMIDT · H. SCHRÖDER	
10.1	Allgemeiner Gesundheitszustand	94
10.2	Verhalten im Krankheitsfall	95
10.3	Effekte der betrieblichen Gesundheitsförderung	97
10.4	Strategien zur Identifikation und Reduzierung der negativen Effekte von Präsentismus	99
	Literatur	100
11	Der Zusammenhang von Arbeitsplatzunsicherheit und Gesundheitsverhalten in einer bevölkerungsrepräsentativen epidemiologischen Studie	101
	C. M. HAUPT	
11.1	Einleitung	101
11.2	Die SHIP-Studie – Methoden und Ergebnisse	102
11.3	Fazit und Empfehlungen	106
	Literatur	107
12	Betriebliche Gesundheitspolitik in der Kommunalverwaltung – Ergebnisse einer qualitativen Studie	109
	M. J. STEINKE	
12.1	Einleitung	109
12.2	Gegenstand und Zielsetzung	110
12.3	Stand der Forschung	110
12.4	Methodik	111
12.5	Ergebnisse	111
12.6	Fazit	115
	Literatur	116

13	Psychische Belastungen und gesundheitliches Wohlbefinden von Beschäftigten im Krankenhaus .	117
	O. ISERINGHAUSEN	
13.1	Einleitung	117
13.2	Das Krankenhaus als professionelle Dienstleistungsorganisation	118
13.3	Spezifische Belastungskonstellationen im Krankenhaus	120
13.4	Methodisches Vorgehen	121
13.5	Empirische Ergebnisse	122
13.6	Fazit	125
	Literatur	126
 Interventionsmöglichkeiten: Förderung psychischen Wohlbefindens		
14	Förderung des Unternehmenserfolgs und Entfaltung der Mitarbeiter durch neue Unternehmens- und Führungskulturen.	129
	B. STREICHER · D. FREY	
14.1	Einleitung	129
14.2	Center of Excellence-Kulturen	132
14.3	Fazit	135
	Literatur	136
15	Teamarbeit und Gesundheit	137
	C. BUSCH	
15.1	Einführung	137
15.2	Theoretische Überlegungen zu Teamarbeit und Gesundheit	138
15.3	Gesundheitsrelevante Faktoren der Teamarbeit	139
15.4	Vorteile und Inhalte teambasierter Interventionen zur Gesundheitsförderung	142
15.5	Evaluierte teambasierte Interventionsprogramme	144
15.6	Zusammenfassung und Ausblick	144
	Literatur	145
16	Gesundheit als Führungsaufgabe in ergebnisorientiert gesteuerten Arbeitssystemen	147
	B. WILDE · W. DUNKEL · S. HINRICHS · W. MENZ	
16.1	Ergebnisorientierte Steuerung – ambivalente Belastungskonstellationen	148
16.2	Ergebnisorientierte Steuerung – Konsequenzen für die Aufgaben von Führungskräften	149
16.3	Gesundheitsförderliches Führen – Herausforderungen und Realisierung	150
16.4	Belastungs- und Beanspruchungssituation von Führungskräften	152
16.5	Wege gesundheitsförderlichen Führens in ergebnisorientiert gesteuerten Arbeitssystemen	153
	Literatur	155
17	Der Psychologische Vertrag und seine Relevanz für die Gesundheit von Beschäftigten	157
	T. RIGOTTI	
17.1	Psychologische Verträge	157
17.2	Methode	159
17.3	Ergebnisse	160
17.4	Fazit	163
	Literatur	164

18 Arbeitsbelastungen und psychische Gesundheit bei älteren Erwerbstätigen: die Bedeutung struktureller Intervention.	167
J. SIEGRIST · N. DRAGANO · M. WAHRENDORF	
18.1 Einleitung	167
18.2 Arbeitsbelastungen und psychische Gesundheit	168
18.3 Folgerungen für die strukturelle Intervention	171
Literatur	173
19 Der DGB-Index <i>Gute Arbeit</i>	175
T. FUCHS	
19.1 Die Ziele der DGB-Berichterstattung Index <i>Gute Arbeit</i>	175
19.2 Konstruktion des DGB-Index <i>Gute Arbeit</i>	176
19.3 Anwendungs- und Erkenntnispotenziale	184
19.4 Fazit	194
Literatur	195
 Erfahrungen aus der Unternehmenspraxis	
20 Great Place to Work®: Ein Arbeitsplatz, an dem man sich wohl fühlt	197
F. HAUSER · F. PLEUGER	
20.1 Gesundheit und Wohlbefinden als Charakteristik sehr guter Arbeitgeber	198
20.2 Förderung des psychischen Wohlbefindens – Zusammenhänge und Maßnahmen	198
20.3 SICK AG: Die Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung als Instrument des Betrieblichen Gesundheitsmanagements – Erfassung psychischer Gefährdungen am Arbeitsplatz	199
Literatur	204
21 ReSuM: Stress- und Ressourcenmanagement für Geringqualifizierte	205
C. BUSCH · P. LÜCK · A. DUCKI	
21.1 Einleitung	205
21.2 Das Multiplikatorenkonzept ReSuM	206
21.3 Ergebnisse der Erprobungsphase	208
21.4 Zusammenfassung und Ausblick	213
Literatur	213
22 Betriebliche Intervention und Prävention bei Konflikten und Mobbing	215
L. GUNKEL · M. SZPILOK	
22.1 Einleitung: Erfahrungshintergrund	215
22.2 Grundlagen: Sozialer Stress und soziale Ressourcen – zwei Seiten einer Medaille	216
22.3 Vom Konflikt zur konstruktiven Kooperation – die mehrstufige Teamentwicklung	217
22.4 Bearbeitung von Konflikten aufgrund fehlender gegenseitiger Wertschätzung mit Hilfe der Panoramaaarbeit	220
22.5 Acht Schritte zur Bewältigung eskalierender Konflikte und Mobbing	221
22.6 Qualifizierung und Unterstützung zu konfliktbewältigendem Führungshandeln	223
22.7 Prävention mittels Frühwarnsystemen und »Klima-Analyse«	224
22.8 Fazit	225
Literatur	226

23 Psychische Belastungen reduzieren – Die Rolle der Führungskräfte	227
A. ORTHMANN · L. GUNKEL · K. SCHWAB · E. GROFMAYER	
23.1 Einleitung	227
23.2 Führungsverhalten – die Balance zwischen Belastungen und Ressourcen finden	228
23.3 Instrumente der gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung	228
23.4 Praxisberichte aus Projekten zur gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung	236
23.5 Fazit und Ausblick	239
Literatur	239
 Instrumente zur Erfassung psychischer Belastungen und Sozialkapital	
24 Diagnostische Verfahren zu Lebensqualität und subjektivem Wohlbefinden	241
S. KOHL · B. STRAUSS	
24.1 Einleitung	241
24.2 Gegenüberstellung der Konzepte Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden	242
24.3 Instrumente zur Erfassung von gesundheitsbezogener Lebensqualität und Wohlbefinden im Unternehmenskontext	244
24.4 Allgemeine Hinweise	248
24.5 Fazit	248
Literatur	249
 25 Messung von Führungsqualität und Belastungen am Arbeitsplatz: Die deutsche Standardversion des COPSOQ (Copenhagen Psychosocial Questionnaire)	253
M. NÜBLING · U. STÖSSEL · M. MICHAELIS	
25.1 Einleitung	253
25.2 Der COPSOQ-Fragebogen	254
25.3 Die deutsche Kurzversion des COPSOQ-Fragebogens (= Standardversion)	255
25.4 Die Messung von Führungsqualität mit dem COPSOQ	257
25.5 Zusammenfassung	259
25.6 Ausblick COPSOQ-Datenbank	260
Literatur	260
 26 Messung von Sozialkapital im Betrieb durch den »Bielefelder Sozialkapital-Index« (BISI)	263
P. RIXGENS ¹	
26.1 Hintergrund	263
26.2 Erhebungsinstrument	264
26.3 Ergebnisse	265
26.4 Diskussion und Fazit	270
Literatur	271

B. DATEN UND ANALYSEN

27 Krankheitsbedingte Fehlzeiten in der deutschen Wirtschaft im Jahr 2008	275
K. MACCO · J. SCHMIDT	
27.1 Überblick über die krankheitsbedingten Fehlzeiten im Jahr 2008	275
Literatur	319
27.2 Banken und Versicherungen	320
27.3 Baugewerbe	328
27.4 Dienstleistungen	337
27.5 Energie, Wasser und Bergbau	349
27.6 Erziehung und Unterricht	358
27.7 Handel	367
27.8 Land- und Forstwirtschaft	375
27.9 Metallindustrie	383
27.10 Öffentliche Verwaltung	394
27.11 Verarbeitendes Gewerbe	402
27.12 Verkehr und Transport	415
28 Die Arbeitsunfähigkeit in der Statistik der GKV	425
K. BUSCH	
28.1 Arbeitsunfähigkeitsstatistiken der Krankenkassen	425
28.2 Erfassung von Arbeitsunfähigkeit	426
28.3 Entwicklung des Krankenstandes	427
28.4 Entwicklung der Arbeitsunfähigkeitsfälle	428
Anhang	
1 Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (10. Revision, Version 2007, German Modification)	435
2 Branchen in der deutschen Wirtschaft basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003/NACE)	445
Die Autorinnen und Autoren	449
Stichwortverzeichnis	463